

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 13. Mai 2021 23:45

Auch nur auf die schnelle

zu Niedersachsen

<https://www.ndr.de/nachrichten/ni...corona7842.html>

Daraus In welchem Umfang wegen des Rückstaus Impfzentren Termine für Erstimpfungen absagen mussten, konnte Grimm nicht beziffern. Eigentlich hätten die Impfzentren nur Termine in das Buchungsportal einstellen können, für die sie bereits Impfstoff fest in Aussicht hätten. "Wir müssen jetzt einen kleinen Puffer anlegen in den Impfzentren."

Ich selbst weiß es von mehreren Impfzentren in Baden-Württemberg. Das meiste konnte verhindert werden, weil einige Impfzentren an andere ausgeliehen haben. Aber es gab viel Protest. Dazu habe ich gefunden

Hagen Feucht, Organisationsleiter im Ulmer Impfzentrum, bezeichnete die Aussagen Luchas am Dienstag als "kurios". Damit garantiere das Land, dass in Ulm auch ab nächster Woche täglich rund 3.000 Menschen eine Corona-Schutzimpfung erhalten. Tatsächlich seien bislang nur 12.000 Impfdosen pro Woche bis Ende Juni zugesichert worden. Damit sei das Impfzentrum nicht - wie geplant - ausgelastet. **Zwar ließen sich alle Zweitimpfungen durchführen, aber nicht alle vereinbarten Erstimpfungen. Impftermine müssten zwangsläufig abgesagt werden. Auf die Kritik aus Ulm hin, hatte das Land zusätzliche 3.400 Impfdosen zugesagt. Doch auch die würden das Defizit nicht ausgleichen, so Feucht.**

Der Organisationsleiter des Ulmer Impfzentrums wies zudem Vorwürfe zurück, man habe zu großzügig neue Impftermine vergeben. Dies sei nicht der Fall. Zur Aussage Luchas, die Impfzentren hätten Rücklagen an Impfstoffen aufgebraucht, sagte Feucht, dies sei nach Aufforderung des Ministeriums erfolgt. Biontech und Astrazeneca sollten komplett verimpft werden, da ja ständig Nachschub komme.

Von meinem Impfzentrum weiß ich es aus lokaler Printpresse.